

Nr. 11/2019
vom 12. März 2019

Seite 1/2

Han Steutel übernimmt vfa-Führung von Birgit Fischer

- Führungswechsel beim vfa
- Weitere Verbandsstärkung durch neue Präsidialstruktur geplant
- Mitgliederversammlung entscheidet im Juni über strategische Neuaufstellung

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
Telefax 030 20604-209
j.stemmler@vfa.de

Berlin (vfa). Der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen (vfa) vollzieht einen Führungswechsel und plant eine strategische Neuaufstellung. Die langjährige Hauptgeschäftsführerin Birgit Fischer verlässt mit Ablauf ihres Vertrages zum 30. April 2019 den Verband. Han Steutel (59), Vorsitzender des vfa-Vorstands und Geschäftsführer der Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, übernimmt ab dem 01. Mai 2019 kommissarisch die Leitung des vfa.

Bis zur Mitgliederversammlung am 27. Juni 2019 bereitet der Vorstand zusammen mit den Mitgliedern eine strategische Neuaufstellung des Verbandes vor. Die Intention ist, dass der vfa künftig Vorstandsvorsitz und Hauptgeschäftsführung zusammenlegt und Han Steutel als Präsident die Führung des Verbandes übernehmen wird. „Unser Ziel ist es, Profil und Wahrnehmung des vfa zu stärken und nach innen und außen nur noch mit einer Führungsspitze aufzutreten. So möchten wir die Gestaltungskraft des vfa in der gesundheits-, aber gerade auch in der wirtschafts- und forschungspolitischen Diskussion erhöhen“, fasst Han Steutel die Gründe für die geplante Neuaufstellung zusammen.

Im Namen des Vorstands und der Mitglieder dankt Han Steutel Birgit Fischer für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit: „Unser

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de

großer Respekt und Dank gilt Birgit Fischer, die den Verband acht Jahre lang geprägt hat. Unter ihrer Führung ist es gelungen, den vfa weiter als kompetenten, zuverlässigen und zukunftsorientierten Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft und Medien auszurichten. Ob im Pharmadialog der Bundesregierung, in der Abstimmung mit den Verbänden der Branche oder in der Offenheit gegenüber Kooperationen mit anderen Akteuren: Mit ihrer Erfahrung und Persönlichkeit hat sie den forschenden Pharma-Unternehmen eine Stimme gegeben und das Gesundheitssystem dabei stets ein Stück nach vorne gedacht. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles erdenklich Gute.“

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 11/2019
vom 12. März 2019

„Ich verstehe ‚Gesundheit‘ immer als Aufgabe von Vielen und nicht von Einzelnen. So waren mir in meiner Zeit beim vfa zwei Anliegen besonders wichtig: Zu vermitteln, welchen Beitrag die forschenden Pharma-Unternehmen im Gesundheitssystem und an ihren Standorten leisten. Und welche Verantwortung sie im engen Zusammenspiel mit anderen Akteuren übernehmen, um die Versorgung von Patientinnen und Patienten fit für die Zukunft zu machen. Ich wünsche den Mitgliedsunternehmen und dem Team des vfa weiter viel Erfolg, um das wichtige politische Themenfeld ‚Forschung und Gesundheit‘ mitzugestalten“, resümiert Birgit Fischer.

Fotos

Fotos von Birgit Fischer und Han Steutel finden sich unter:
www.vfa.de/wechsel

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 44 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland mehr als 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma